

Spendenkonto für die Opfer des Überfalls auf die Ukraine eingerichtet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Weinsberg, Gellmersbach, Grantschen und Wimmental,

eine Katastrophe ungeahnten Ausmaßes spielt sich derzeit in Europa ab. Ein blutiger Angriffskrieg, ausgelöst vom russischen Diktator Putin, gegen ein europäisches Nachbarland, das auf dem Weg in die Demokratie und die freie und westliche Gedankenwelt war, findet seit vergangener Woche vor unseren Augen und quasi in unserer Nachbarschaft statt. Ein Krieg, der nicht zuletzt alle freien Länder der westlichen Welt betrifft und unsagbares Leid über die Zivilbevölkerung bringt.

„Dass mitten in Europa wieder ein blutiger Krieg tobt, war vor wenigen Tagen für uns alle unvorstellbar. Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Opfern dieses brutalen Angriffs. Derzeit ist noch nicht absehbar, wie viele Menschen, wann und in welchem Umfang vor Putins Krieg nach Baden-Württemberg flüchten. Gemeinsam und vertrauensvoll unternehmen wir jedoch alles, um für eine Aufnahme dieser Menschen vorbereitet zu sein.“

Mit dieser Erklärung verschiedener Landesinstitutionen solidarisieren wir uns in Weinsberg ausdrücklich und wollen durch die Einrichtung eines Spendenkontos bei der Stadt Weinsberg den Anreiz erhöhen, sich auch finanziell für die Flüchtenden engagieren zu können.

Spenden können Sie gerne auf das Sonderkonto der Stadt Weinsberg unter dem Stichwort Ukraine überweisen. Wir leiten Ihre Spende dann eins zu eins an die Aktion Deutschland Hilft weiter.



Die Bankverbindung lautet DE18 620 500 00 0013 601 726 bei der KSK Heilbronn. Bitte geben Sie als Verwendungszweck Ukrainehilfe und Ihre Anschrift ein. Ab einem Spendenbetrag von 100 EUR erhalten Sie eine gesonderte Spendenbescheinigung.

Für Ihre Unterstützung sage ich im Namen der Mitmenschlichkeit bereits jetzt herzlichen Dank.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Stefan Thoma', followed by a horizontal line.

Stefan Thoma
Bürgermeister